



Netze BW startet großen Test mit Bioöl-Trafos

Netze BW startet großen Test mit Bioöl-Trafos
Die Netze BW wird in ihrem Netzgebiet einhundert mit Bioöl isolierte Transformatoren (Trafos) testen. Ein entsprechendes Pilotprojekt bereitet der größte Stromnetzbetreiber Baden-Württembergs aktuell vor. Geschäftsführer Martin Konermann sieht in dem Projekt "einen weiteren Schritt auf dem Weg, "mit Innovationen im Netzbetrieb Spitze zu sein und dabei den Umweltschutzgedanken konsequent zu verfolgen". In insgesamt rund 26.500 sogenannter Ortsnetztrafos wird der Strom von der Mittelspannung (meist 20.000 Volt) auf die in Haushalten und Gewerbe übliche Niederspannung (400/230 Volt) heruntergespannt. Bis zu 1.000 dieser Trafos sind pro Jahr im Verteilnetz der EnBW-Tochter zu ersetzen. Als Isolationsmittel hat sich in den letzten Jahrzehnten vor allem Mineralöl bewährt. "Erste Erfahrungen unserer Abteilung Technik und Innovation mit neu entwickelten Bioöl-Trafos sind aber so viel versprechend, dass wir uns zu dem großen Test entschlossen haben", so Konermann. Das Bioöl zeige vergleichbare Isolierleistungen und werde zudem als ungiftig, leicht biologisch abbaubar und nicht wassergefährdend eingestuft. Ab Beginn des nächsten Jahres sollen die neuen Trafos zum Einsatz kommen, deren Anschaffungskosten "im Vergleich zu herkömmlichen in akzeptabler Größenordnung" lägen, so Konermann weiter. Das geschätzte Investitionsvolumen beträgt einschließlich des Mehraufwands für den Pilotversuch etwa 600.000 Euro. Die Netze BW wird bereits im Herbst 2015 "eine Handvoll" solcher Trafos an gezielt ausgewählten Standorten testen und steht dazu in Gesprächen über die Kooperation mit einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung. Untersucht werden soll das Verhalten des Bioöls unter verschiedenen klimatischen Bedingungen wie Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder starker UV-Strahlung. Zudem interessiert dessen Einsatzfähigkeit in neuartigen, sich automatisch regelnden Trafos, einem Baustein zukünftiger "intelligenter Netze". Schließlich geht es bei den Tests auch um die Eignung der Trafos im früheren Gebiet der Neckarwerke, in denen die Mittelspannungsebene mit 10.000 Volt betrieben wird. Anhang/Foto: Auch an den neuartigen, sich selbst regelnden Trafos will die Netze BW Bioöl als Isoliermittel testen (Das Exemplar auf dem Bild steht im "Netzlabor" Sonderbuch einem Ortsteil der Gemeinde Zwiefalten)
Pressesprecher Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: +49 711 289-52136
mailto: presse@netze-bw.de
www.netze-bw.de

Pressekontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

Firmenkontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist mit rund fünf Millionen Kunden das drittgrößte deutsche Energieunternehmen. Mit derzeit rund 17.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die EnBW 2004 einen Jahresumsatz von 9.844 Millionen Euro erzielt. Unsere Kernaktivitäten konzentrieren sich auf die Geschäftsfelder Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen. Traditionell sind wir fest in Baden-Württemberg verwurzelt. Darüber hinaus sind wir in ganz Deutschland sowie in weiteren Märkten Mittel- und Osteuropas aktiv. Wir wollen uns auch in Zukunft auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und unsere Kunden sicher und kompetent mit Energie und energienahen Dienstleistungen versorgen. Wir haben uns im Zuge der Liberalisierung des Strommarkts frühzeitig im Wettbewerb orientiert und unseren Strom als eines der ersten Energieunternehmen in ganz Deutschland angeboten. Als Vordenker und Wegbereiter auf dem Energiemarkt geben wir Impulse für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung. Wir verstehen uns im Sinne der Nachhaltigkeit als ein wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch verantwortlich agierendes Unternehmen. Durch die Entwicklung neuer Konzepte und Ideen spielen wir einen aktiven Part in der energiepolitischen Gestaltung unserer Zukunft im Rahmen der aktuellen Gesetzgebung